

**Traktandum 7: *Verpflichtungskredit im Betrage von CHF 375'000.00 für eine Abwasser-Entlastungsleitung inkl. der Instandstellung der verbleibenden Strassenfläche im Knotenbereich Büelisackerstrasse/Titlisstrasse***

Ausgelöst durch den Bau der neuen Radwegverbindung über die Chreesstrasse K 367 werden auch die Rohranlagen der AEW Energie AG erneuert und ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird die Strassenbeleuchtung im ganzen Knotenbereich Chreesstrasse K 367 / Büelisackerstrasse / Titlisstrasse wo nötig erweitert und insbesondere im Bereich der Fussgängerquerungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechend angepasst. Die dafür nötigen Investitionskosten wurden bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 genehmigt.

Die Detailüberprüfung der Abwasseranlagen hat zudem ergeben, dass die bestehenden Leitungen in der Büelisackerstrasse im Abschnitt Titlisstrasse bis Chreesstrasse hydraulisch überlastet sind. Ein Neubau an bestehender Lage (Gehweg) wäre bautechnisch sehr komplex und überdurchschnittlich teuer, da sich über der tiefliegenden Abwasserleitung diverse weitere Werkleitungen befinden. Als Alternativlösung sollen die Abwässer aus der Titlisstrasse künftig mittels einer neuen Leitung bis zum Hauptkanal entlang der Chreesstrasse geführt werden. Somit können die bestehenden Leitungen im Gehweg der Büelisackerstrasse genügend entlastet werden, um weiterhin in Betrieb zu bleiben.

Durch die Vielzahl an Werkleitungsgräben erfährt der Strassenabschnitt zwischen der Chreesstrasse K 367 und dem Knoten Büelisackerstrasse/Titlisstrasse sowohl in Längs- als auch in Querrichtung diverse Aufbrüche. Überdies befindet sich der heutige Strassenbelag in diesem Abschnitt in einem schlechten Allgemeinzustand (u.a. massive Spurrinnen). Als technisch nachhaltige Lösung drängt sich daher die Erneuerung der gesamten Belagsfläche auf.

#### Werkleitungen

Im Perimeterbereich wurden die Werkleitungen der Wasserversorgung bereits früher erneuert. Die Strassenbeleuchtung wird den gesetzlichen Vorgaben entsprechend erweitert und angepasst. Entlang des südlichen Fahrbahnrandes (Seite Heim) wird eine neue Abwasser-Entlastungsleitung  $\varnothing$  500 mm erstellt, um das vorhandene Abflussdefizit der bestehenden Leitungen innerhalb der Büelisackerstrasse zu eliminieren.

#### Strassenbau

Um eine technisch nachhaltige Lösung zu erreichen, soll der gesamte Strassenbelag erneuert werden. Die Randabschlüsse bleiben soweit wie möglich erhalten. Sollte es beim Belagsersatz zu einer Beschädigung an den Randabschlüssen kommen, werden die entsprechenden Steine ersetzt. Um die Zufahrt während allen Bauphasen gewährleisten zu können, muss die bestehende Fussgängerschutzinsel im Einmündungsbereich der Chreesstrasse K 367 temporär abgebrochen und nach der Fertigstellung der Belagsarbeiten neu erstellt werden.

### Kosten

• Installationen/Abbrüche/Vorarbeiten	CHF	50'000.00
• Verkehrsdienste/Signalisationen	CHF	30'000.00
• Schächte und Leitungsbau	CHF	75'000.00
• Strassenbau	CHF	95'000.00
• Technische Arbeiten/Diverses/Nebenkosten	CHF	65'000.00
• Reserve (ca. 10%)	CHF	33'000.00
• Mehrwertsteuer	CHF	27'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b><u>375'000.00</u></b>

### Diese Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

• Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	200'000.00
• Strassenbau Gemeinde	CHF	175'000.00

### Bemerkung

Die Strasseninstandstellung im Bereich der neuen Stromleitungen wird durch die AEW Energie AG finanziert. Die entsprechenden Kosten sind demnach nicht Bestandteil des vorliegenden Kreditantrags.

### **Antrag**

Der Gemeinderat stellt den Antrag, für die Abwasser-Entlastungsleitung und die Instandstellung der verbleibenden Strassenfläche im Knotenbereich Büelisackerstrasse/ Titlisstrasse sei ein Verpflichtungskredit im Betrage von CHF 375'000.00 zu bewilligen.